



„Leben ohne Traumafolgen“: Therapieangebot für Kinder und Jugendliche, die Gewalt erlebt haben

Die Leben-ohne-Traumafolgen-Therapie (= LoT-Therapie) ist eine gut wirksame und wissenschaftlich gestützte Psychotherapie für Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 20 Jahren, die Gewalt erfahren haben. Jedoch erhalten sie in Deutschland bisher nur wenige Betroffene. Ein Verbund von Wissenschaftler*innen der Universitäten Frankfurt, Eichstätt, Marburg und Erlangen/München möchte sie nun im Rahmen des Projektes „[Du auch](https://du-auch.de/)“ mehr Kindern und Jugendlichen zugänglich machen. Das Projekt ist Teil einer wissenschaftlichen Studie („Bestforcan“) und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Wo gibt es weitere Informationen zur Traumatherapie?

Alle Informationen (altersgerecht aufbereitet) gibt es unter <https://du-auch.de/> .

Wie kann ich betroffene Kinder/Jugendliche unterstützen?

Gerne können Sie betroffene Kinder und Jugendliche, die in Folge von Gewalterfahrungen oder Vernachlässigung zeitnah eine ambulante Psychotherapie benötigen an unsere Therapeut*innen weitervermitteln. Die Kontaktdaten der von uns ausgebildeten ambulanten Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen in Berlin finden Sie hier:

https://www.ku.de/fileadmin/120301/bestforcan/Therapeutenlisten_nach_Region/Bestforcan_Therapeuten_Berlin.pdf

Bitte erwähnen Sie bei der Kontaktaufnahme, dass es sich um eine Anfrage für das BESTFORCAN Projekt handelt. Damit sind die Wartezeiten auf einen Therapieplatz verkürzt!

Falls Sie Unterstützung bei der Suche nach einem Therapieplatz benötigen wenden Sie sich gerne an uns:

Di & Do (jeweils 18-20 Uhr): 0151 – 58012765

Diese Nummer steht auch Betroffenen oder deren Angehörigen (selbstverständlich anonym) zur Verfügung.

An wen kann ich mich bei Fragen melden?

Für Rückfragen stehen Ihnen das Studienteam des Projektes jederzeit per Mail unter bestforcan@zpt-gu.de zur Verfügung.